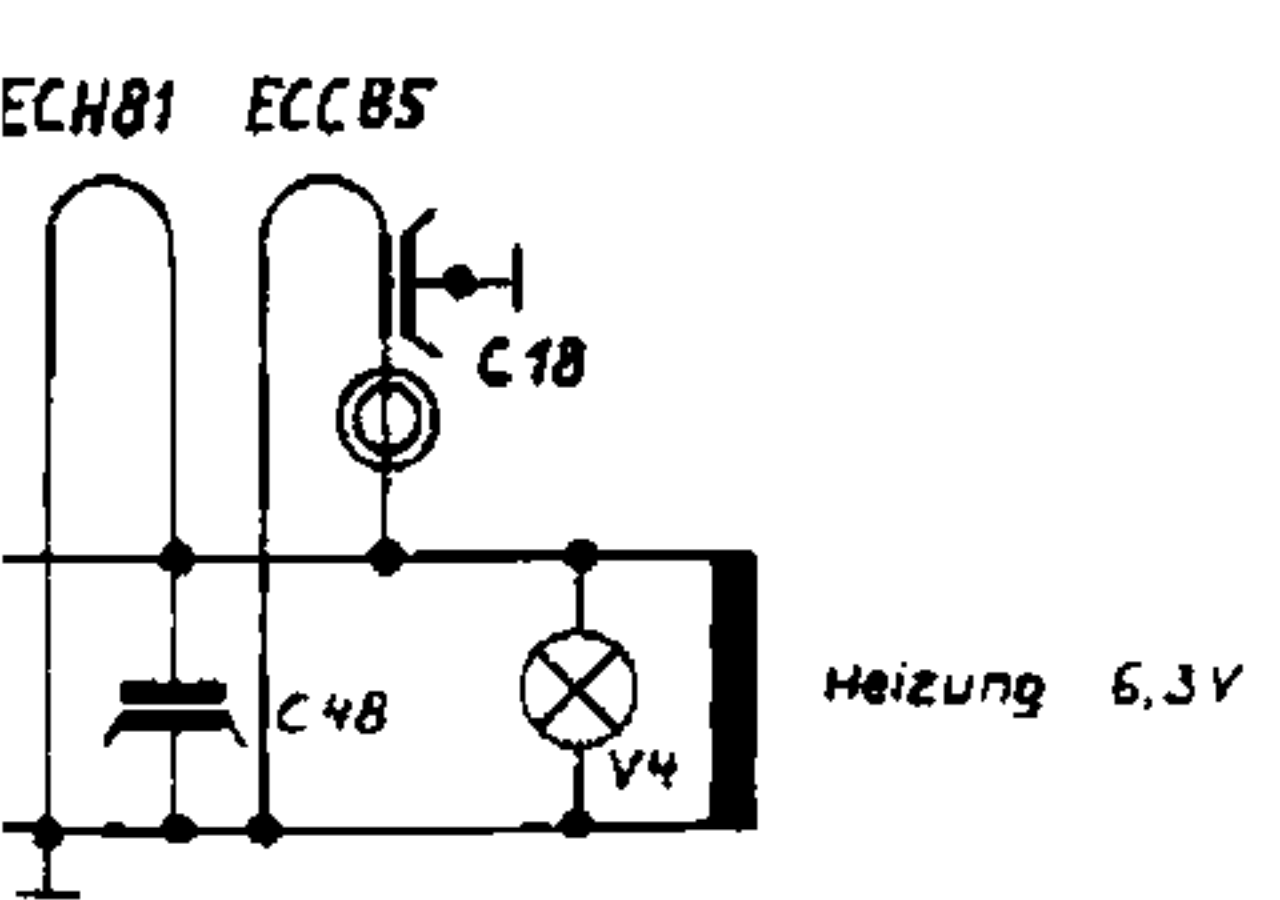


ssisrückseite

37-BF	FM-NR	Radio
Curve 777	Schaltung	ETAD



27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
1000pF	1000pF	3-30pF	3-30pF	3-30pF	20pF	AM Drehko MF 500	AM Drehko MF 500	30pF	350pF	65pF	280pF	7pF	
KF 125V	KF 125V	MF 800	MF 800	MF 636	KF 125V	KF 125V	KF 125V	KF 125V	KF 125V	KF 125V	K 500V	K 500V	
100kΩ	740Ω	50kΩ	1kΩ	200kΩ	500kΩ	800kΩ	800kΩ				120Ω	120Ω	
0,33W	0,33W	0,5W	0,33W	0,33W	0,33W	0,5W	0,5W				0,33W	0,33W	
	1,17μH	4μH	540μH	200μH	11Wdg.	10Wdg.			33Wdg.	38Wdg.	38Wdg.	260Wdg.	163Wdg.
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
200pF													5000pF
5V-KF 125V													P 500V
			500kΩ	10kΩ	50kΩ							30kΩ	200kΩ
			0,33W	0,33W	0,33W							1W	0,33W
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
			300pF	160pF		5000pF						0,1μF	0,25μF
			KF 500V	KF 125V		P 250V						P 250V	P 250V

bei FM gemessen mit Instrument 1000Ω/V im Meßbereich 600 V.  
 Anordnung der EL84 gemessen im Meßbereich 12V.

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio

ARCHIEF DOCUMENTAIEDIENST NVHR

**NORDMENDE**

6/10 Kreis-Super

**Rigoletto 58**

**Traviata 58**

**Condor 58**

**3D**

5710x/5711x/5716x



### Abgleichvorschrift für AM

#### ZF 460 kHz

##### Taste „M“ drücken

Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Der Lautstärkeregler wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell“.

Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen.

##### Mittelwelle

Das Outputmeter wird an die Primäranschlüsse des Ausgangstrafos angeschlossen. Die ZF-Kreise I bis IV werden auf Maximum abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperrkreis V auf Minimum abgleichen.

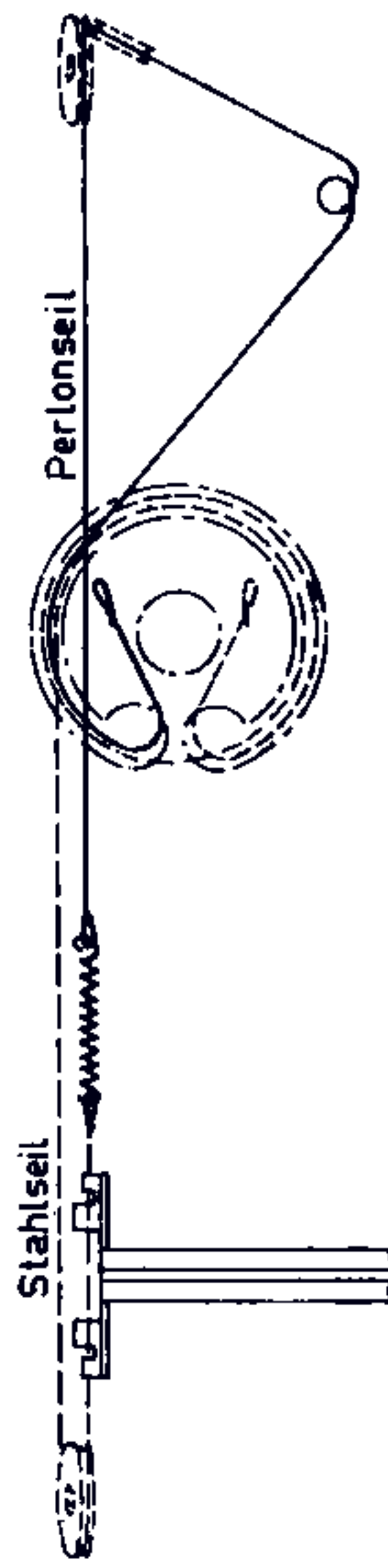
##### Langwelle

Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hereindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatortrimmer a und Vorkreiswelle c auf Ferritstab abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

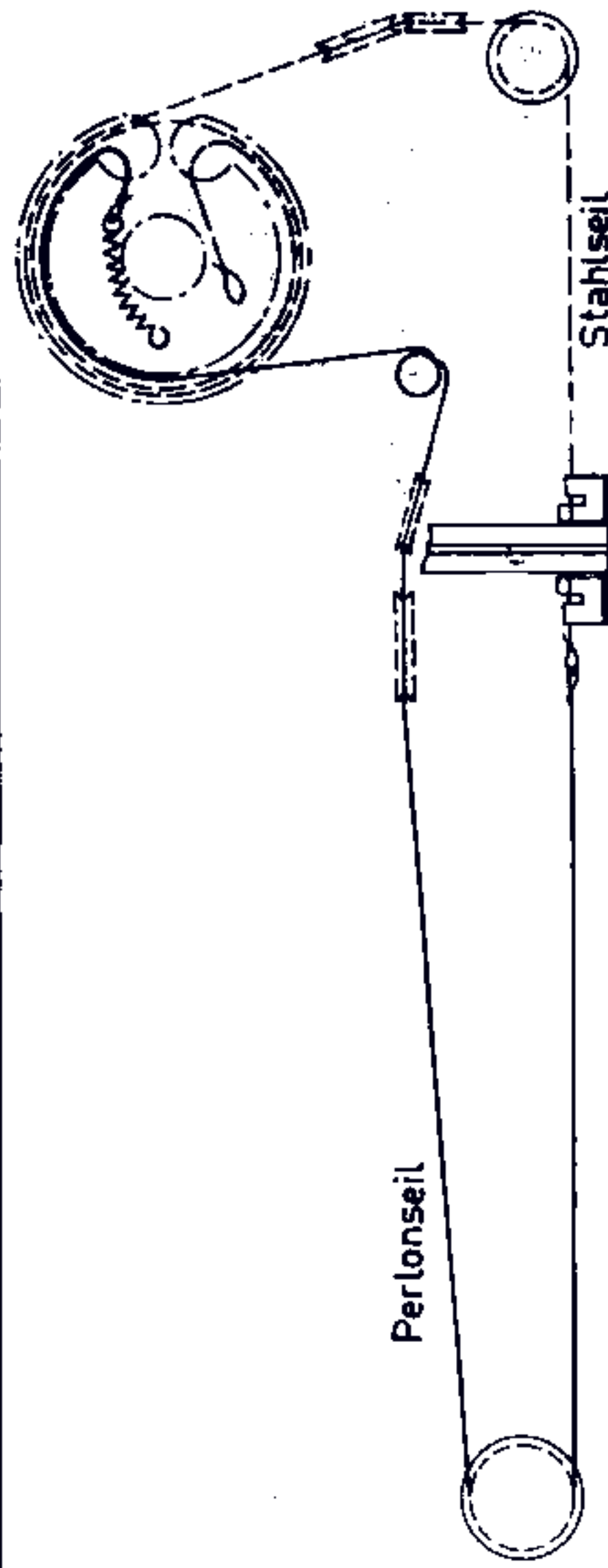
##### Kurzwelle

Taste „L“ drücken  
Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatortrimmer f und Vorkreiswelle g auf Ferritstab abgleichen.

Taste „K“ drücken  
Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatortrimmer h und Vorkreiswelle i abgleichen. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erzielt wird.



### Seilführung für AM-Antrieb



### Seilführung für FM-Antrieb

Farbcode für Schichtwiderstände		Farbcode für Schichtwiderstände	
Farbe des Ringes	Wert	Multiplikationsfaktor	Toleranz
Schwarz	0	1	± 1%
Braun	1	10	± 1%
Rot	2	100	± 1%
Orange	3	1.000	± 1%
Grün	4	10.000	± 1%
Blaue	5	100.000	± 1%
Indigo	6	1.000.000	± 1%
Grün	7	10.000.000	± 1%
Weiß	8	100.000.000	± 1%
Gold	9	1.000.000.000	± 5%
Silber	-	0,01	± 10%

Farbgebung A ist die erste Kennzeichnung, B die zweite, C die dritte, D die vierte. Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an.

### Abgleichvorschrift für UKW-HF

1. Meßsender an den Antenneneingang anschließen und Oszillatorbereich einstellen. Drehkondensator ein-drehen, 86,7 MHz Punkt D auf Maximum. Drehkondensator herausdrehen, 100,5 MHz Punkt C auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.

##### 2. Zwischenkreisausgleich:

88 MHz Punkt G } auf Maximum.  
98 MHz Punkt F }

Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensators auf die vorgenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich Maximum erreicht wird.

##### 3. Vorkreisabgleich:

95 MHz Punkt J auf maximale Verstärkung und minimales Rauschen einstellen.

4. Kontrolle der Schwingspannung über den ganzen Bereich. Die Schwingspannung soll zwischen 2,5 und 5,0 Volt liegen.

5. Punkt H dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohr. Die eingestellte Kernstellung darf nicht verändert werden.

6. An Punkt E wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer E nicht verdrückt werden.

### Abgleichvorschrift für UKW-ZF (10,7 MHz)

1. In Oszillatorseite (rechte Seite, siehe Bild) der Abschirmhaube von RÖ 1 isolierten Metallkörper (z. B. Schaltdraht, Blechstreifen) einführen, dessen herausstehendes Ende kontaktblank ist und daran Meßsenderkabel gegen UKW-Bausteinmasse anschließen.

An die Buchsen für 2. Lautsprecher (niederohmig 4 Ohm) Outputmeter über Zwischenstromtrafo 4 Ohm : 7 Kiloohm anschließen.

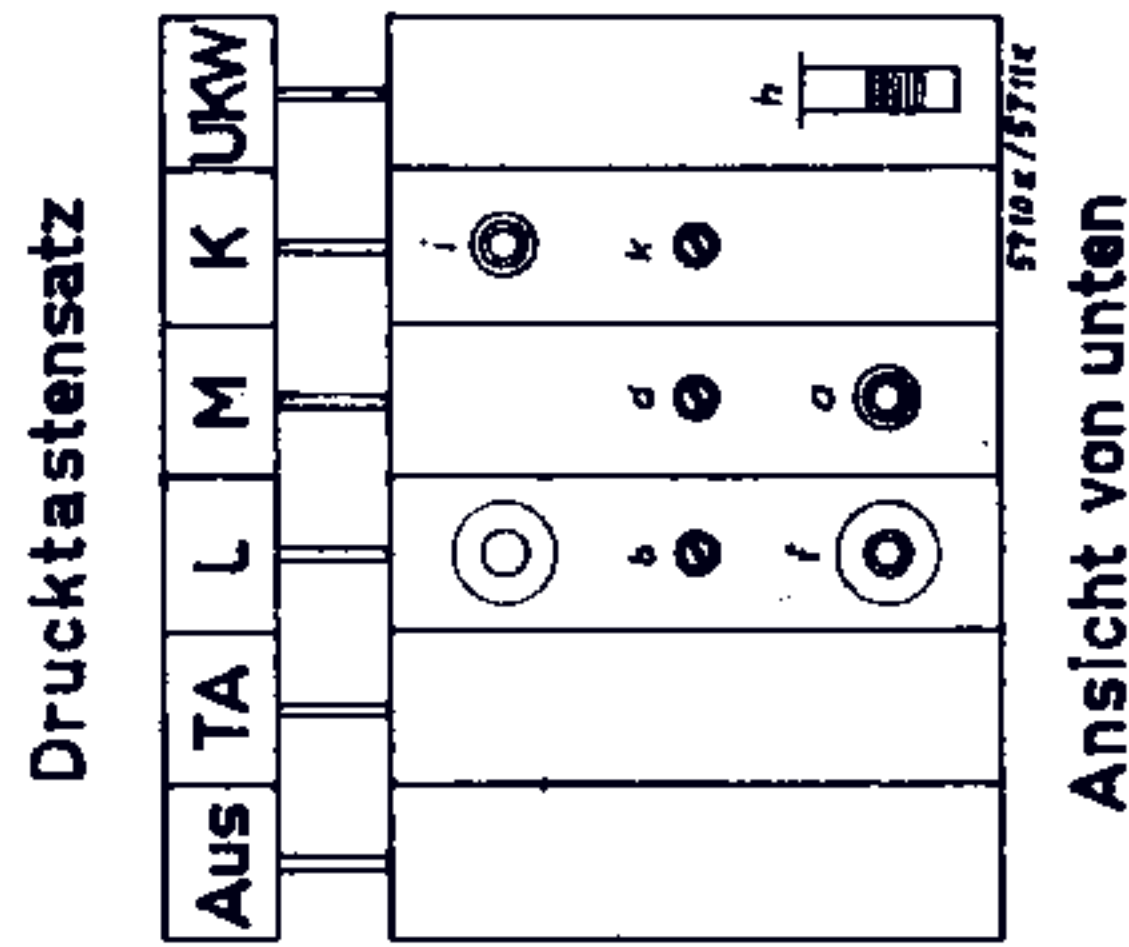
2. Kreis 6 und 2 verstimmen.

3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

4. Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 3, 4, 1, 5, 2, 6

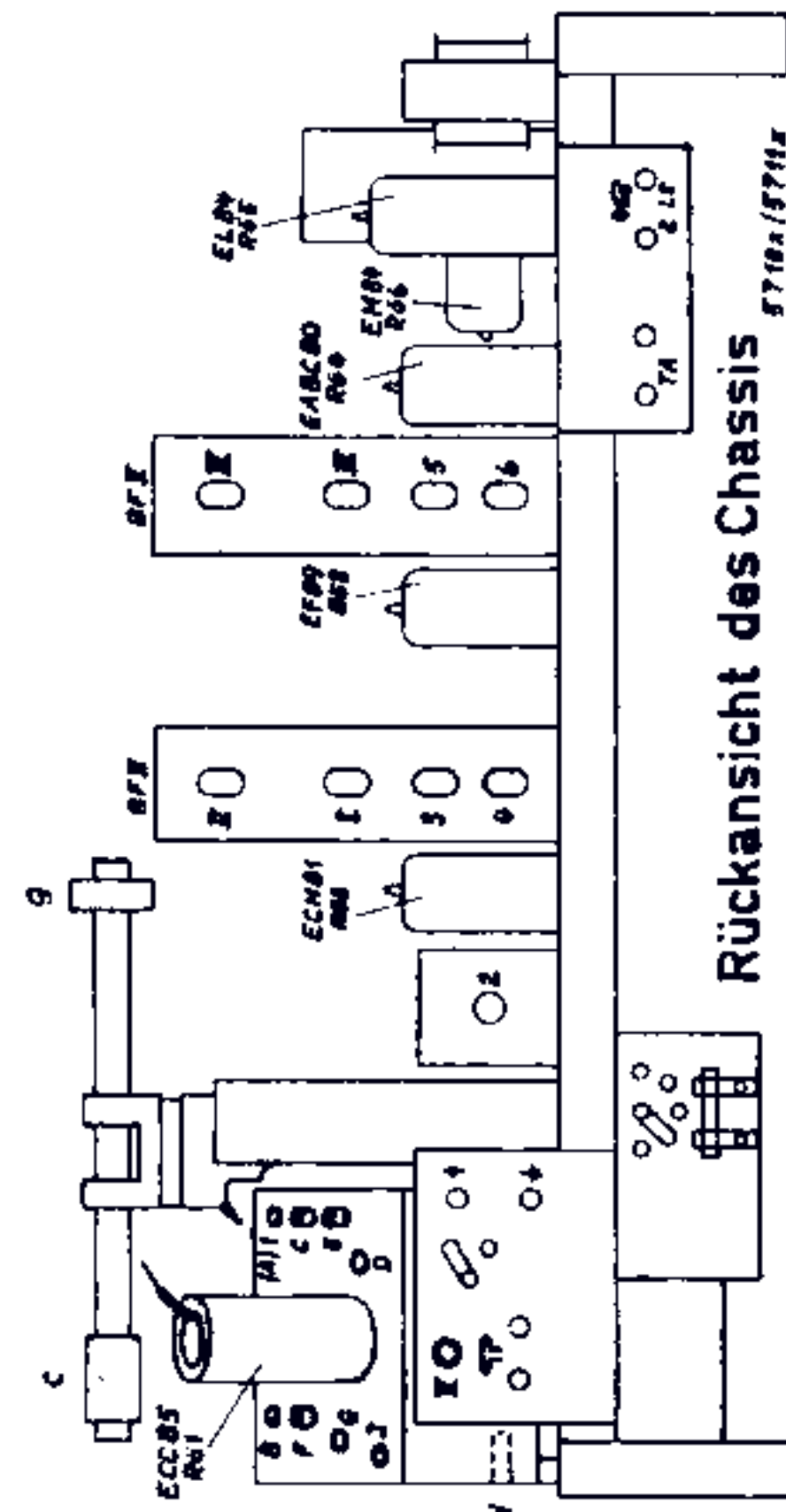
5. Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Radiodetektors  $\approx 2$  V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter Ri  $\approx 100$  Kiloohm an der Serviceleiste : Ratio-Elko.

6. Meßsenderkabel in eine UKW-Antennenbuchse gegen UKW-Bausteinmasse mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) anschließen. Punkt B auf Minimum abgleichen.



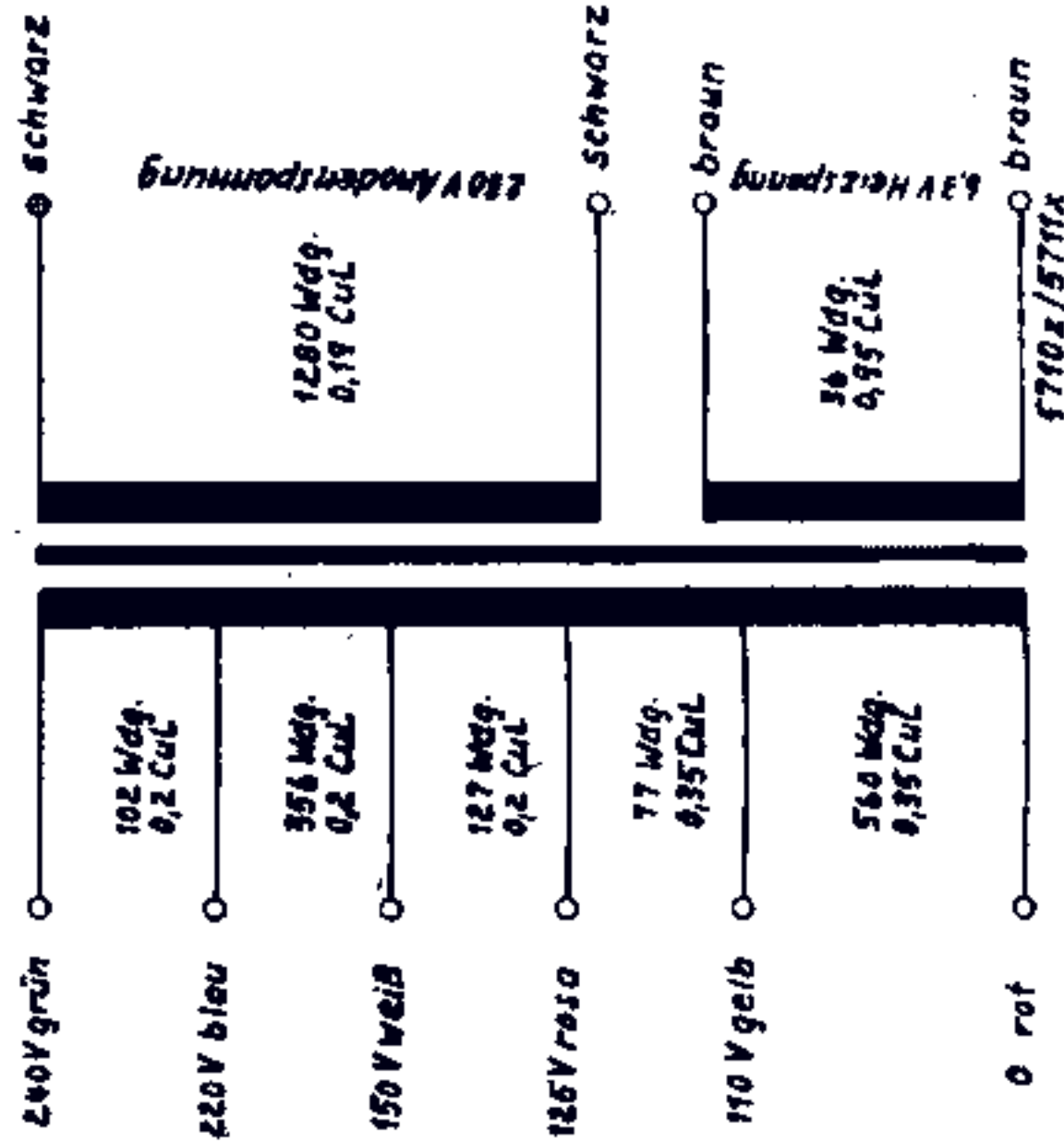
Drucktastensatz

Ansicht von unten



Rückansicht des Chassis

### Netztrafo 5711 x MG40



### Ausgangstrafo 51.011

